

ABSCHLUSSPRÜFERAUFSICHTSKOMMISSION

AUDITOR OVERSIGHT COMMISSION

Pressemitteilung vom 7. April 2011

Abschlussprüferaufsichtskommission sieht Raum zur Verbesserung der Prüfungsqualität

Ergebnisbericht über unabhängige Inspektionen von 2007 bis 2010 und Tätigkeitsbericht für das Jahr 2010 veröffentlicht

Die Abschlussprüferaufsichtskommission (APAK) übt seit dem Jahr 2005 weisungsfrei und unabhängig vom Berufsstand die öffentliche Fachaufsicht über die Wirtschaftsprüferkammer und insoweit über alle Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer aus.

In ihrem heute vorgestellten Bericht präsentiert die Abschlussprüferaufsichtskommission wesentliche Ergebnisse aus den zwischen 2007 und 2010 bei den Abschlussprüfern von kapitalmarktorientierten Unternehmen erstmalig durchgeführten anlassunabhängigen Sonderuntersuchungen (Inspektionen).

„Die Feststellungen der Inspektionen in diesem Zeitraum zeigen, dass noch Raum zur Verbesserung der Prüfungsqualität besteht“, betont Volker Röhricht, Vorsitzender der Abschlussprüferaufsichtskommission. Dies gelte insbesondere im Hinblick auf die unabdingbare kritische Grundhaltung des Abschlussprüfers gegenüber Aussagen des Prüfungsmandanten (Professional Scepticism). Nachgewiesen werden konnte dies insbesondere in Prüfungsbereichen, die im Kontext der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise erhöhten Risiken ausgesetzt waren.

Viele Beanstandungen traten auch im Bereich der Prüfung der Bewertung der Geschäfts- und Firmenwerte und anderer Vermögenswerte sowie der Prüfung von geschätzten Werten auf. So stellten die Inspektoren vielfach fest, dass der Abschlussprüfer keine ausreichende Beurteilung der angewandten Bewertungsverfahren und der zugrunde liegenden Annahmen vorgenommen hat oder ihre Beurteilung zumindest nicht nachvollziehbar dokumentiert hat. Die der Unternehmensplanung zugrunde liegenden Annahmen waren häufig nicht erkennbar auf ihre Plausibilität beurteilt worden.

„Positiv ist, dass die Mehrzahl der Praxen die Feststellungen der Inspektionen aufgreift und hieraus qualitätsverbessernde Maßnahmen ableitet“, hebt Volker Röhricht hervor. „Nur in Einzelfällen mussten aufgrund der Schwere der Feststellungen Sanktionen verhängt werden.“

Nachdem nunmehr bei allen dem Inspektionsverfahren unterworfenen Wirtschaftsprüferpraxen mindestens eine Inspektion durchgeführt worden ist, zeigt die bisher gemachte Erfahrung, dass die Inspektionen durch eine unabhängige öffentliche Stelle maßgeblich zur Stärkung der Glaubwürdigkeit und Unabhängigkeit der Abschlussprüfung beitragen.

Mitglieder der Kommission / Members of the Commission:

Dr. h.c. Volker Röhricht (Vorsitzender / Chairman) * Prof. Dr. Kai-Uwe Marten (stellv. Vorsitzender / Deputy Chairman)
Dr. Elke König * Dr. Renate Krümmer * Dr. Siegfried Luther * Dr. h.c. Edgar Meister
Dr. h.c. Wolfgang Spindler * Prof. Dr. Christine Windbichler * Dr. Claus-Peter Wulff

In ihrem ebenfalls heute veröffentlichten Tätigkeitsbericht für das Jahr 2010 bietet die Abschlussprüferaufsichtskommission einen umfassenden Überblick über ihre Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Der Ergebnisbericht der Abschlussprüferaufsichtskommission über die Inspektionen der Jahre 2007 bis 2010 und der Tätigkeitsbericht für das Jahr 2010 können über ihre Internetseite abgerufen werden. Dort ist auch ihr aktuelles Arbeitsprogramm für das Jahr 2011 hinterlegt.

Ansprechpartner:

RA Tim Volkmann
Leiter des Sekretariats
Abschlussprüferaufsichtskommission
Rauchstraße 26
10787 Berlin
Telefon 0 30 / 72 61 61-200
Telefax 0 30 / 72 61 61-210
Email tim.volkmann@apak-aoc.de
www.apak-aoc.de